

Praxisübernahme

Praxisübernahme, Schritt in die Selbstständigkeit

Der Schritt, eine bestehende Arztpraxis zu übernehmen, muss gut geplant werden. Es empfiehlt sich, einen Business-Plan zu erstellen und die Investitionen professionell zu planen. Berater der Landesorganisationen oder Treuhänder unterstützen Sie dabei gern.

Am Anfang stehen für den angehenden Unternehmer folgende Finanzierungsthemen im Vordergrund:

- Finanzierung der Übernahme des Inventars der bisherigen Arztpraxis
- Finanzierung eines möglichen Goodwills an den bisherigen Praxisinhaber (Renommée der Praxis, Kundenkartei etc.)
- Finanzierung von Erneuerungen, Renovierungen oder Neuinvestitionen
- Kontokorrent-Kredit zur Deckung der laufenden Betriebskosten

Weiter müssen Sie den gesamten Versicherungsschutz neu regeln und werden mit folgenden Versicherungsthemen konfrontiert:

Sach- und Haftpflichtversicherungen

- Inventar der Praxis
- Versicherung der technischen Geräte
- Berufshaftpflichtversicherung für Sie als Arzt und für Ihre Angestellten

Personalversicherungen für die Angestellten

- Krankentaggeld- und Unfallversicherung (UVG) für die Angestellten
- Anschluss in eine berufliche Vorsorge

Absicherungen von Investitionen

- Risikoabsicherung (Tod, Invalidität) von Praxiskrediten
- Versicherung der technische Anlagen und Maschinen

Persönliche Vorsorge mit Steuerplanung

- Private Vorsorge für Sie und Ihre Familie, Absicherung bei Tod und Invalidität
- Altersvorsorge / Altersplanung
- Steuerplanung

Es ist wichtig, dass Sie die Themen der Versicherungen nicht isoliert betrachten, sondern im gesamten Zusammenhang mit der Praxis.